

LUNGENKREBSZENTRUM

Informationsbroschüre für Patienten und Angehörige









Das Lungenkrebszentrum stellt sich vor

Sehr geehrte Patientinnen und Patienten, sehr geehrte Damen und Herren,

bei Ihnen wurde die Diagnose "Lungenkrebs" gestellt. Dies bedeutet einen tiefen Einschnitt in Ihr Leben, der begleitet wird von vielen Ängsten und Fragen. Wir möchten Sie an unserem Lungenkrebszentrum in allen Phasen Ihrer Erkrankung auf höchstem medizinischem Niveau behandeln und Ihnen gleichzeitig als sozialer Ansprechpartner zur Verfügung stehen.

Die medizinischen Entscheidungen hinsichtlich Diagnostik und Therapie werden bei allen Patienten unseres Zentrums im interdisziplinären Tumorboard mit allen Hauptbehandlungspartnern besprochen.

Darüber hinaus möchten wir Sie aber auch auf unterstützende Leistungen unseres Zentrums hinweisen, die allen Patienten zur Verfügung stehen.

Sie finden hier Ansprechpartner, Kontaktadressen und Telefonnummern hinterlegt. Wir möchten Sie ausdrücklich dazu ermutigen, dieses Angebot umfassend und entsprechend Ihren Wünschen und Bedürfnissen zu nutzen.

Unabhängig davon stehen wir Ihnen natürlich jederzeit gerne für Ihre Fragen zur Verfügung und verbleiben mit den besten Wünschen

Ihre



Prof. Dr. Hans-Stefan Hofmann Thoraxchirurgie



Prof. Dr. Christian Schulz Pneumologie

Leitstelle der Poliklinik für Innere Medizin II Pneumologie

Ambulante Termine für das Lungenkrebszentrum können Sie persönlich oder telefonisch über die Leitstelle der Poliklinik für Innere Medizin II / Pneumologie vereinbaren.

Die Leitstelle befindet sich im Erdgeschoss, Bauteil B3.

Für stationäre Aufnahmetermine wenden Sie sich bitte an Ursula Albrecht unter T: 0941 944-7211.

Kontakt

Heike Schmidt, Sandra Ritter, Sandra Kaufmann

T: 0941 944-7310 F: 0941 944-7346

Montag - Donnerstag 08:00 - 16:00 Uhr Freitag 08:00 - 13:00 Uhr



Leitstelle der Abteilung für Thoraxchirurgie

Ambulante Termine für die thoraxchirurgische Sprechstunde können Sie an der Leitstelle für Herz-Thorax-Chirurgie persönlich oder telefonisch vereinbaren.

Thoraxchirurgische Sprechstunde:

Dienstag 12:00 - 15:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Haben Sie einen Termin zur Operation, melden Sie sich bitte zuerst über die stationäre Patientenaufnahme im Eingangsbereich an. Kommen Sie danach bitte zur Leitstelle Herz-Thorax-Chirugie, wir veranlassen dann die Voruntersuchungen zur OP.

Die Leitstelle befindet sich im Erdgeschoss, Bauteil C4.

Kontakt



Cordula Lengsfeld

T: 0941 944-9810, -9812

F: 0941 944-9811

Montag - Donnerstag 08:00 - 16:00 Uhr Freitag 08:00 - 12:00 Uhr

Das Interdisziplinäre Centrum für medikamentöse Tumortherapie

Im Interdisziplinären Centrum für medikamentöse Tumortherapie (ICT) werden Lungenkrebspatienten behandelt, die im Rahmen diagnostischer und/oder therapeutischer Maßnahmen keinen stationären Aufenthalt benötigen.

Hier werden Sie über den gesamten Tag ärztlich und pflegerisch betreut und können nach Beendigung der Behandlung das Klinikum wieder verlassen. Durch die Einrichtung dieser "Tagesklinik" kann ein stationärer Aufenthalt gänzlich vermieden oder auf ein Minimum reduziert werden. Die ärztliche und pflegerische Versorgung in der Tagesklinik ist mit der einer onkologischen Praxis vergleichbar.

Die Ihnen bereits bekannten Ärztinnen und Ärzte der Pneumologie werden Sie auch hier weiter betreuen, so dass eine Kontinuität der Behandlung gewährleistet ist.

Die pflegerische Betreuung liegt in den Händen von onkologischen Fachpflegekräften, die für diese Aufgaben speziell ausgebildet wurden.

Die Tagesklinik befindet sich im Erdgeschoss Bauteil B3, unmittelbar neben der Pneumologischen Hochschulambulanz.

Stützpunkt

T: 0941 944-5555 F: 0941 944-4828

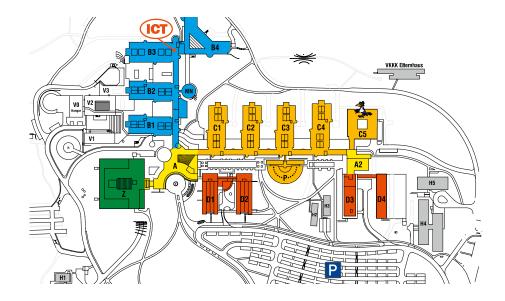
Öffnungszeiten

Montag - Donnerstag 07:00 - 18:00 Uhr Freitag 07:00 - 16:00 Uhr









Zentrum für Ernährungs- und Diabetesberatung (ZED)

Die Ernährungs- und Diabetesberatung ist wesentlicher Bestandteil eines ganzheitlichen Behandlungskonzeptes. In Beratungsgesprächen erhalten Sie Hilfestellung, um durch eine angepasste Ernährung Ihren Genesungsprozess positiv zu beeinflussen. Ebenso gilt es, Mangelernährungen zu erkennen, zu behandeln oder vorzubeugen.

Die Mitarbeiter der Ernährungs- und Diabetesberatung helfen dabei, langfristig einen selbstständigen Umgang mit der bei Ihrer Erkrankung optimalen Ernährung zu erlernen.

Eine Beratung erhalten Sie nach ärztlicher Verordnung. Die Anmeldung erfolgt durch den behandelnden Klinikarzt. Die Ziele und Maßnahmen werden individuell auf Ihre persönliche Situation ausgerichtet. Angehörige können gerne in die Gespräche einbezogen werden.

Kontakt

Kontaktaufnahme zur Terminvereinbarung bitte über die Leitstelle der Poliklinik für Innere Medizin I (T: 0941 944-7010) oder über die Vermittlung (T: 0941 944-0).

Maria Friedrich

Diätassistentin, Ernährungsberaterin DGE, Diabetesberaterin DDG

Agnes Willjung

Diätassistentin, Ernährungsberaterin DGE

Hannelore Gutzat

Diätassistentin, Diabetesberaterin DDG

Andrea Foltau

Dipl.-Oecotrophologin

Magda van de Laar

Dipl.-Oecotrophologin (FH), Ernährungsberaterin VDOE



Physiotherapie / Sport bei Krebs

Die Physiotherapie des UKR steht Ihnen während des stationären Aufenthalts zur Verfügung, bei freier Kapazität auch gerne für ambulante Behandlungen. Mittels einer individuellen Befunderhebung werden die funktionellen Probleme ermittelt, die therapeutischen Ziele sowie geeignete Techniken und Maßnahmen festgelegt. Oberstes Ziel ist der Erhalt bzw. die Verbesserung Ihrer Lebensqualität. Atemphysiotherapie, Bewegung und Sport beeinflussen neben der medikamentösen Therapie nachweislich den Genesungsprozess positiv.

Atemphysiotherapeutische Ziele

- Schmerzlinderung
- Bronchialtoilette
- Ökonomisierung der Atmung
- Erlernen von Selbsthilfetechniken
- Allgemeine Entspannung

Ziele der Bewegungstherapie

- Erhalt bzw. Verbesserung von Kraft und Ausdauer
- Training des Herz-Kreislauf-Systems
- Minderung der Atemnot durch Training

Speziell für stationäre Krebspatienten bieten wir das Regensburger Onkologische Training (ROT) an. Im hausinternen Fitnessraum können Sie unter physiotherapeutischer Betreuung trainieren.

Kontakt

Die ambulante Terminvereinbarung stimmen Sie bitte mit der Leitstelle Physiotherapie (Erdgeschoss, Raum PO 3.01) ab.

T: 0941 944-6890

Die stationäre physiotherapeutische Behandlung erfolgt auf Verordnung des Stationsarztes.



Karin Rohde
Physiotherapeutin



Sandra BreuPhysiotherapeutin



Katrin SchenklPhysiotherapeutin

Psychoonkologische Betreuung

Psychoonkologischer Dienst des UKR

Die Mitarbeiter des Psychoonkologischen Dienstes begleiten Sie und Ihre Angehörigen während des gesamten Behandlungsverlaufes am UKR und vermitteln konkrete Hilfen zur Alltagsbewältigung. In regelmäßigen Gesprächen werden zusammen mit Ihnen Strategien zum Umgang mit Ängsten und Unsicherheiten, die infolge Ihrer Erkrankung auftreten können, entwickelt. Bei Bedarf fungieren die Psychoonkologen als Bindeglied zwischen Ärzten, Pflegenden, Patienten und Angehörigen.

Kontakt

Psychoonkologischer Dienst (1. OG, B2, Raum 4.16)



Ingrid Endres
Dipl.-Psychologin,
Psychologische Psychotherapeutin
T: 0941 944-5516
ingrid.endres@ukr.de



Arndt Nitschke
Dipl.-Psychologe, Psychologischer
Psychotherapeut, Psychoonkologe
T: 0941 944-5509
arndt.nitschke@ukr.de

Die Kinder- und Familiensprechstunde des Psychoonkologischen Dienstes

Durch die Krebserkrankung eines Elternteiles sind auch die Kinder sehr belastet. In der Kinder- und Familiensprechstunde finden erkrankte Eltern Rat und Hilfe im Umgang mit ihren Kindern. Den Kindern bieten wir die Möglichkeit, altersgerecht über die Erkrankung ihrer Eltern und damit verbundene Sorgen und Ängste zu sprechen.

Kontakt

Kinder- und Familiensprechstunde Büro: Bauteil B4, 1.UG, Raum 2.108 T: 0941 944-5563

Seelsorge

Katholische und evangelische Seelsorger arbeiten am UKR ökumenisch zusammen. Sie können sich direkt an das Seelsorge-Team oder an das Stationspersonal wenden, wenn Sie Seelsorge wünschen. Das können Gespräche sein, Segen, Gebet oder die Feier von Sakramenten – so wie Sie es wünschen. In der Regel besuchen Sie die Seelsorger im Patientenzimmer, Sie oder Ihre Angehörigen können das Gespräch aber auch gerne im Büro des Seelsorgers führen.

Die Klinikkapelle in der Eingangshalle ist Tag und Nacht offen und lädt ein zu Stille und Gebet. Dienstags (18:30 Uhr) wird hier ein ökumenischer, donnerstags (18:30 Uhr) und sonn- oder feiertags (9:30 Uhr) ein katholischer Gottesdienst gefeiert. Die Gottesdienste werden über das TV-Programm 0 (Hauskanal) auch in die Zimmer übertragen.

Kontakt

Ansprechpartner für Station 46: **Franz Prem** (Katholischer Klinikseelsorger, Diakon)
T: 0941 944-5904
franz.prem@ukr.de

Büro: Bauteil C3, 2. OG, Raum 39





Wenn Sie einen direkten Kontakt zur Evangelischen Seelsorge möchten, vermittelt Ihnen diesen gerne Ihr zuständiger Stationsseelsorger.

Zentrum für Sozialberatung und Überleitung

Während Ihres Krankenhausaufenthaltes unterstützen Sie und Ihre Angehörigen die Mitarbeiter des Zentrums für Sozialberatung und Überleitung bei der Bewältigung persönlicher und sozialer krankheitsbedingter Probleme.

Hier erhalten Sie Beratung und Information

- zu sozialrechtlichen Fragen (z.B. Schwerbehinderung, Erwerbsminderung)
- zu Rehabilitationsmaßnahmen
- bei Pflegebedürftigkeit
- zu Selbsthilfegruppen und Beratungsstellen in Ihrer Nähe

Die Beratung findet nach Terminvereinbarung in den Büros der Sozialberatung oder bei Ihnen auf Station statt.

Kontakt

Information zum für Sie zuständigen Sozialberater erhalten Sie beim Stationspersonal oder am Schwarzen Brett der Station.

Büros: Bauteil A, EG

T: 0941 944-5655 (Sekretariat des Sozialdienstes)



Palliativmedizinischer Dienst

Palliativmedizin hilft allen Menschen mit einer lebenslimitierenden Erkrankung, eine bestmögliche *Lebensqualität* zu erhalten - trotz der Auswirkungen der schweren Erkrankung. Dabei geht es nicht nur um die Begleitung Sterbender. Auch und gerade in der Phase der weit fortgeschrittenen Erkrankung soll ein möglichst selbstbestimmtes Leben das Ziel sein. Palliativmedizin ist dabei nicht ein Therapieverfahren, sondern ein ganzes Bündel an Maßnahmen, die helfen sollen, die genannten Ziele zu verwirklichen. Die individuellen Präferenzen des Patienten stehen dabei stets im Fokus. Im Optimalfall sind alle Hilfen und Angebote so miteinander vernetzt, dass es für den Patienten eine Behandlung wie "aus einer Hand" darstellt.

Am UKR wird der Patient in jeder Phase einer unheilbaren Erkrankung palliativmedizinisch begleitet. Entscheidend ist nicht primär, wie weit eine Erkrankung fortgeschritten ist, sondern wie groß der Bedarf an unterstützenden und begleitenden Angeboten ist. Palliativmedizin ist dabei nicht nur als reine Schmerztherapie zu verstehen, wenngleich Schmerzen bei Tumorpatienten ein häufiges Symptom darstellen. Es geht um eine *ganzheitliche Behandlung* des Patienten und seiner Angehörigen.

Am UKR steht dafür ein spezialisiertes Palliativteam zur Verfügung, das Patienten und ihre Angehörige in allen Phasen der Erkrankung zusammen mit ihrem Behandlungsteam unterstützen kann – in der Klinik und auch zu Hause. Palliativmedizin kommt dorthin, wo sich der Patient befindet und sie benötigt.

Kontakt

T: 0941 944-5569 palliativmedizin@ukr.de

Ansprechpartner



Dr. med. Michael RechenmacherLeiter der Palliativmedizin
Klinik und Poliklinik für Innere Medizin III

Psychosoziale Krebsberatung

Psychosoziale Beratung

In der Psychosozialen Beratungsstelle Regensburg der Bayerischen Krebsgesellschaft e.V. finden Menschen mit Krebs, deren Angehörige und Interessierte

- seelische Unterstützung bei der Bewältigung der Erkrankung und ihrer Folgen
- Begleitung in Krisensituationen
- Ermutigung, mit der veränderten Lebenssituation umzugehen
- Informationen zu
 - Nachsorge und Rehabilitation
 - finanziellen und sozialrechtlichen Fragestellungen
 - Früherkennung und Gesundheitsförderung

Die Beratungen sind kostenfrei und vertraulich.

Selbsthilfegruppen

In der Oberpfalz sind derzeit 19 Selbsthilfegruppen der Bayerischen Krebsgesellschaft e.V. angeschlossen. Dort treffen sich Menschen, die selbst, als Partner oder Familienmitglied von einer Krebserkrankung betroffen sind.

In einer Selbsthilfegruppe können Sie

- · Informationen und Erfahrungen austauschen
- Ängste ansprechen und seelische Belastungen abbauen
- individuelle Probleme des Krankheitsverlaufs besprechen
- Vertrauen zu sich selbst zurückgewinnen
- Mut und Lebensfreude neu entwickeln
- Freizeit gemeinsam gestalten und Spaß miteinander haben

Die Selbsthilfegruppen arbeiten eigenverantwortlich und werden von der Krebsberatungsstelle fachlich unterstützt.

Die Bayerische Krebsgesellschaft vermittelt gern Kontakt zu Selbsthilfegruppen in Ihrer Nähe.

Weitere Unterstützungsangebote zur Krankheitsbewältigung

- Offenes Atelier f

 ür Menschen mit Krebs
- Tanz- und Körpertherapie für Frauen mit Krebs
- Musiktherapie
- Guo Lin Qigong
- "Gott tut gut" Segnen, Salben, Heilwerden
- Sportgruppen zur Krebsnachsorge
- · Abendliche Fragestunde zu Krebserkrankungen

Mehr über die Angebote erfahren Sie in der Krebsberatungsstelle.

Kontakt

Bayerische Krebsgesellschaft e.V Landshuter Straße 19 93047 Regensburg

T: 0941 5999783 F: 0941 5999784

brs-regensburg@bayerische-krebsgesellschaft.de www.bayerische-krebsgesellschaft.de

Bushaltestelle Stobäusplatz, Linien 1, 2, 7, 9, 30, 31

Wir sind für Sie erreichbar

Montag - Donnerstag 09:30 - 12:30 Uhr Mittwoch 17:00 - 19:00 Uhr



Karin GrabeDipl.-Sozialpädagogin (FH)
Psychoonkologin (DKG)



Susanne StrobelDipl.-Sozialpädagogin (FH)
Psychoonkologin (DKG)

Das Rauchfrei-Programm

Das Rauchfrei-Programm ist ein achtwöchiger Rauchentwöhnungskurs, bei dem sich die Teilnehmer einmal pro Woche (90 Minuten) zum gemeinsamen Gruppenabend treffen.

Die ersten vier Wochen dienen der Vorbereitung, danach erfolgt ein gemeinsamer Rauchstopptermin. Abschließend gibt es drei weitere Gruppentreffen und zwei Telefontermine zur Stabilisierung des rauchfreien Verhaltens.

Themen der Gruppenabende sind unter anderem Informationen zum Rauchen und rauchfreien Leben, Vorbereitung des Rauchstopps, Rückfallprophylaxe sowie Identität als rauchfreie Person.

Das Programm ist gemäß §20 SGB V zertifiziert.

Kosten: 150 EUR

Aktuelle Kurstermine erfragen Sie bitte bei Dipl.-Psych. Christina Ostermeier oder infomieren Sie sich unter www.ukr.de/psychosomatik.

Kontakt



Christina Ostermeier Dipl.-Psychologin

T: 09403 80-202 M: 0178 3265008

Veranstaltungsort

Klinik Donaustauf Ludwigstraße 68 93093 Donaustauf

Kooperationspartner: Bayerischer Wald

Pneumologie - Onkologie

Pneumologische Praxis Waldkirchen

Die Pneumologische Praxis Waldkirchen hat es sich seit ihrer Gründung 2001 zum Ziel gesetzt, auch Patienten in einer verkehrstechnischen Randlage eine optimale Diagnostik, Therapie und Nachsorge bei bösartigen Erkrankungen des Brustkorbes zu ermöglichen.



Um dieses in einer immer komplexeren medizinischen

Welt mit ständiger weiterer Spezialisierung auch in Zukunft ohne Qualitätsabstriche zu gewährleisten, wurde 2016 die **Kooperation mit dem Lungenkrebszentrum des UKR** vereinbart.

Dabei gilt:

So viel wie möglich heimatnah. So viel wie nötig in Regensburg.

Damit stehen jedem Patienten aus dem südlichen Bayerischen Wald unkompliziert und in kürzester Zeit alle Möglichkeiten eines Lungenkrebszentrums zur Verfügung, auch ohne jedes Mal nach Regensburg fahren zu müssen.

Ambulant und stationär

Auch hierbei gilt: So viel wie möglich ambulant. So viel wie nötig stationär.

Stationär bedeutet nicht immer in Regensburg. Die **Pneumologische Praxis Wald-kirchen** verfügt über eine **Belegabteilung** vor Ort.

Ambulante onkologische Tagesklinik

Dr. Christoph Schicht

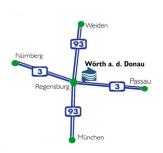


Kontakt:
Dr. Eric Träger
Erlenhain 6
94065 Waldkirchen
T: 08581-9868833
F: 08581-9868834
praxis@pneumo-bayerwald.de
www.pneumo-bayerwald.de



Kooperationspartner: Kreisklinik Wörth a.d. Donau Abteilung Pneumologie (CA Dr. Wolfgang Sieber)

Die Abteilung für Pneumologie und Allergologie der Kreisklinik Wörth a. d. Donau (Akademisches Lehrkrankenhaus des Universitätsklinikums Regensburg) bietet nahezu alle diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten zur **Diagnostik und Therapie** von Lungen- und Bronchialerkrankungen (Bronchoskopie mit transbronchialer Biopsie, endoskopischer Ultraschall, transendobronchiale und transthorakale Punktionen, Kryosonden-Argonbeamer-Therapie u.a.).



Die **Behandlung** von Tumoren geschieht nach meist primär erfolgter Diagnosestellung in Wörth mit den Kooperationspartnern des Lungenkrebszentrums des Universitätsklinikums Regensburg. Dabei wird ein gemeinsames Behandlungskonzept entwickelt, z.B. OP, Chemotherapie, Bestrahlung oder lokale Therapie.

Die Nachsorgen können dann meist vor Ort in der Kreisklinik Wörth erfolgen.



Kontakt

Dr. med. Wolfgang Sieber
Chefarzt und Ärztlicher Direktor
Facharzt für Innere Medizin, Pneumologie,
Allergologie, Umwelt-, Notfall- und Sportmedizin
Lehrbeauftragter der Universität Regensburg

Krankenhausstraße 2 93086 Wörth a.d. Donau T: 09482 202-220 F: 09482 202-592 sieber@kreisklinik-woerth.de www.kreislinik-woerth.de



So finden Sie uns

Universitätsklinikum Regensburg

Franz-Josef-Strauß-Allee 11 93053 Regensburg www.ukr.de

Mit Bus und Bahn

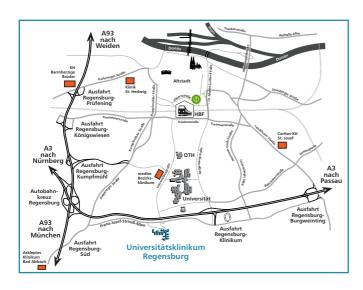
Vom Hauptbahnhof (Bustreff Albertstraße) mit der Buslinie 6 (Klinikum) in ca. 10 Minuten bis zur Endhaltestelle Klinikum

Mit dem PKW

Über die A3: Nürnberg – Passau – Ausfahrt Klinikum

Über die A93: Autobahnkreuz Regensburg A3

Richtung Passau – Ausfahrt Klinikum



www.lungenkrebszentrum-regensburg.de

Foto: UKR, Fotolia, Fotostudio Gramann, Bayerische Krebsgesellschaft e.V., privat Stand: Dezember 2016





